

Karlstein am Main, 14. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

13. Battery Experts Forum – internationaler Schauplatz der Batteriewelt in Aschaffenburg

Zu den Top Themen des diesjährigen Branchen-Treffpunktes am 15. und 16. März 2017 gehören der „**Weltmarkt für Lithium-Ionen Batterie-Technologien**“ sowie die „**Zellenhersteller und Anwender**“. In zwei weiteren Sessions werden die Themen „**Elektromobilität**“ und „**Neue Materialien und Technologien**“ diskutiert. Zu den Keynotes gehören:

- **Weltmarktanalyse, Trends und Zukunftsvisionen:** Sven Bauer, Geschäftsführer BMZ GmbH
- **Die Zukunft einer deutschen Zellfertigung:** Dr. Michael Krausa, Geschäftsführer Kompetenznetzwerk Lithium-Ionen-Batterien (KLIB):
- **Stand der Elektromobilität in Deutschland:** Kurt Sigl, Präsident des Bundesverbandes eMobilität e.V.
- **Gewerbliche E-Mobilität – wirtschaftlich realisiert:** Prof. Achim Kampker, StreetScooter GmbH
- **The rechargeable battery market and main trends 2016-2025:** Christophe Pillot, AVICENNE Développement
- **Lithium-Ionen Zellen für Power Tools und E-Bikes:** Martin Donnert, Sony Europe Limited

Lithium-Ionen Batterie-Technologien auf dem Vormarsch

Lithium-Ionen-Akkumulatoren finden in der Regel dort Anwendung, wo langlebige und energiereiche Speichersysteme mit einer hohen Energiedichte benötigt werden. Besonders die Elektronikindustrie nutzt die Vorteile der Lithium-Ionen-Akkumulatoren-Technologie wie geringes Gewicht, lange Stand-by-Zeit und hohe Kapazität. In Zukunft wird dieser Bedarf durch die Erschließung neuer Anwendungsfelder wie Power- und Gardentools noch gesteigert. Der prognostizierte Trend zur vermehrten Nutzung der Elektromobilität im Bereich

Elektrofahrzeuge wie Autos, Busse, Stapler oder Zustellfahrzeuge, E-Bikes, Elektroroller sowie zu leistungsfähigen Energiespeicher-Systemen werden eine zunehmende Nachfrage generieren.

Lithium-Ionen Batterien als Baustein für den Durchbruch der Elektromobilität und regenerativer Energien

Die Batterieforschung läuft auf Hochtouren und ist ein wichtiger Bestandteil für den Durchbruch der Elektromobilität und regenerativer Energien. Elektromobilität schont Klima und Umwelt, fördert technologische Innovationen und ermöglicht neue Geschäftsmodelle. Elektromobilität ist weltweit der Schlüssel zur klimafreundlichen Umgestaltung der Mobilität. Sie ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und umfasst viel mehr Bausteine als nur das Elektrofahrzeug: Viele Komponenten, von den Antriebstechnologien bis zur Ladeinfrastruktur, bilden zusammen das System Elektromobilität. Zwischen 2020 und 2030 rechnen die Experten der Nationalen Plattform Elektromobilität (NPE) mit einem signifikanten Durchbruch der Elektromobilität.

Technologiestandort Deutschland

Die deutsche Industrie ist mit qualitativ hochwertigen Produkten, Dienstleistungen und Lösungen einer der führenden Anbieter weltweit. In Deutschland entwickeln sich die die Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen hochdynamisch. Für Deutschland bedeutet Elektromobilität die Chance und Herausforderung, seine Spitzenposition als Industrie-Wissenschafts- und Technologiestandort zu sichern und auszubauen. Die Bundesregierung verfolgt das Ziel, bis 2020 eine Million Elektroautomobile zuzulassen. Dafür hat sie im Jahr 2016 eine Förderung in Form von Kaufprämien, Steueranreizen und Ausbau der Ladeinfrastruktur beschlossen.

Energy-Storage-Systeme als Zukunftstrend

Neben der Elektromobilität sehen Experten einen der größten Zukunftsmärkte für Lithium-Ionen Batterie-Technologien im Bereich Stromspeicherung in Privathaushalten sowie für gewerbliche Zwecke. Energy-Storage-Systeme (ESS) gelten als innovative und zukunftsgerichtete Energiespeicher-Technologie mit großem Marktpotential. Mit Hilfe dieser stationären Energiespeicher-Systeme kann man die Energie, die durch Photovoltaik-Anlagen oder andere regenerative Energiequellen wie Wind- und Wasserenergie erzeugen wird, lokal

zwischen speichern. Bei Bedarf kann der gespeicherte Strom entweder in das allgemeine Stromnetz eingespeist oder vom Erzeuger genutzt werden.

Das 13. Battery Experts Forum ist der Meeting Point in der internationalen Batteriewelt und findet vom 14. bis 16. März 2017 in der Stadthalle Aschaffenburg statt. Veranstalter ist die Batteryuniversity GmbH in Karlstein a.M. (Bayern). Über 50 führende Experten, Entwickler und Forscher berichten über die aktuellsten Trends der Lithium-Ionen-Batterie-Technologien.

Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Jochen Mähliß, Leiter Batteryuniversity GmbH, Dr. Kyriakos Georgiadis, Leiter Forschungsprojekte BMZ GmbH und Dipl.-Ing. David Flaschenträger, Senior Projektleiter Storage Vehicle Application bei BMZ.

Am 15. März 2017 haben die Teilnehmer des Battery Experts Forums ab 18 Uhr die Möglichkeit, mit dem E-Bus einen Ausflug zur BMZ GmbH in Karlstein zu machen. In den Fertigungshallen der BMZ können Sie mit dem Werksleiter Daniel Fabbiano die automatisierte Fertigung mit Industrierobotern live erleben.

Save the Date – 15. Battery Experts Forum 2018

Vom 27. Februar bis 1. März 2018 findet das 15. Battery Experts Forum in der Stadthalle von Aschaffenburg statt. Anmeldungen zum Frühbucher-Rabatt sind unter www.battery-experts-forum.com möglich. Journalisten haben freien Zutritt zum Forum. Der Veranstalter übernimmt die Kosten für eine Hotelübernachtung. Journalisten können sich bei Frau Dr. Susanne Kaschub telefonisch unter 0151-58 252 324 oder per Mail bei susanne.kaschub@bmz-group.com anmelden.

Pressekontakt:

BMZ GmbH
Dr. Susanne Kaschub
Head of Global Marketing & Communication
Am Sportplatz 28-30
63791 Karlstein am Main
Phone: +49 (6188) 99 56-770
Mobil: + 49 (0151) 58 252 324
Mail: susanne.kaschub@bmz-group.com
Internet: www.battery-experts-forum.com; www.bmz-group.com